

Lehrerfortbildung zu Quellenheften des Stadtarchivs

Am 16. November 2011 hat das Stadtarchiv Bergisch Gladbach in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für LehrerInnenbildung der Universität zu Köln 22 Lehrerinnen und Lehrer aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis, dem Oberbergischen Kreis und der Stadt Köln in der Nutzung von Archivquellen für den Schulunterricht fortgebildet. Grundlage der Fortbildung bildeten die vom Stadtarchiv herausgegebenen Quellenhefte zur Bergisch Gladbacher Stadtgeschichte.

Die Bergisch Gladbacher Quellenhefte decken die historischen Zeiträume von 1933 bis 1945 und von 1914 bis 1933 ab. Dank des finanziellen Engagements der VR Bank eG Bergisch Gladbach und der Bensberger Bank eG verfügen die weiterführenden Schulen in Bergisch Gladbach, Overath und Rösrath über Klassensätze, die im Unterricht einsetzbar sind. In der Fortbildung erläuterte Myrle Dziak-Mahler von der Universität zu Köln den didaktischen Nutzen lokalgeschichtlicher Quellen, während Dr. Albert Eßer vom Stadtarchiv Bergisch Gladbach die Nutzungsmöglichkeiten von Archivquellen für den Unterricht auffächerte. Marco Berscheidt vom Gymnasium Wermelskirchen präsentierte auf der Basis der Quellenhefte ausgearbeitete Unterrichtsentwürfe zur Zeit des Nationalsozialismus.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fortbildung unterrichten unter anderem am Nicolaus-Cusanus-Gymnasium, am Albertus-Magnus-Gymnasium, an der Integrierten Gesamtschule Paffrath und an der Gesamtschule Kürten. Die erstmalig angebotene Lehrerfortbildung stieß bei den Anwesenden auf breite Zustimmung. Für die Zukunft wurde eine Wiederholung der Veranstaltung angeregt. Das Stadtarchiv plant für das Jahr 2012 die Herausgabe eines weiteren Quellenheftes zur Bergisch Gladbacher Stadtgeschichte zum Zeitraum von 1815 bis 1914.